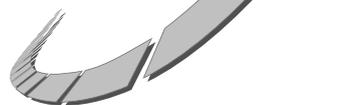


## PRESSEERKLÄRUNG

JENA, DEN 07. MAI 2019

Friedrich-Schiller-Universität Jena

**StuRa**



### **Der Studierendenrat der Universität Jena befürwortet den „Enver Şimşek-Platz“**

Die Benennung des neu gestalteten Platzes im Stadtteil Winzerla zu dem Gedenken an den vom rechtsterroristischen Nationalsozialistischen-Untergrund (NSU) ermordeten Enver Şimşek wird durch den Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität unterstützt. Zudem kritisiert der Studierendenrat die ablehnende Haltung des Oberbürgermeisters Thomas Nitzsche zu diesem Vorschlag. Enver Şimşek wurde am 9. September 2000 in Nürnberg erschossen. Er war das erste der zehn Mordopfer des NSU. Die Benennung des Platzes soll dem Gedenken der Opfer des aus Jena stammenden NSU-Kerntrios dienen. Durch eine Benennung des Platzes sowie weiterer öffentlicher Orte in Jena zum Gedenken an die Ermordeten würde die Stadt ihrer Verantwortung für die Erinnerung an die Opfer und die Verbrechen des NSU gerecht werden – so der Studierendenrat. Die aktuellen Vorschläge des Oberbürgermeisters würden dafür nicht ausreichen.

#### **Studierendenrat**

##### **Vorstand**

Jonas Krüger  
Markus Wolf  
Lea Zuliani

##### **Telefon:**

03641 - 930 998

##### **Telefax:**

06341 - 930 992

##### **E-Mail:**

info@stura.  
uni-jena.de

##### **Adresse:**

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

**Für Rückfragen,  
Bilder und weitere  
Informationen stehen  
wir gern zur  
Verfügung!**



seit 1558